

# BOZEN STADT und Berge



JOURNAL 2018

# urban-alpin

Mit Kind und Kegel: Wandern mit Kindern  
Bozen, Stadt im Umbruch  
Liebeserklärung an den Herbst



< Am Tschöggberg ist ein Ausritt mit einem blonden Haflinger zu jeder Jahreszeit ein prächtiges Farbenspiel: im Herbst, wenn sich die Lärchen golden färben, in verzauberter Winterlandschaft, zwischen weiß-lila Krokusblüten, gelbem Löwenzahn oder sattgrünen Sommerwiesen.

# Die Reise ist zu Ende |

Nein, die Reise hat noch gar nicht begonnen (zumindest Ihre). Die Reise ist zu Ende für das **Journal Bozen Stadt und Berge**, das Sie gerade in den Händen halten. Es war eine lange, intensive und schöne Reise. Begonnen hat sie im Jahr 2006 und hat 12 Jahre gedauert. Mein Team und ich haben uns damals immer wieder darüber geärgert, dass von Seiten der Tourismuswerbung nur Hochglanz-Kataloge mit Hochglanz-Models und Hochglanz-Texten produziert werden. Das haben wir geändert, um mit **echten Autoren**, echten Journalisten, **echten Menschen** auch **echte Geschichten** zu erzählen. Das in aller Munde verwendete Wort „Authentizität“ kannte damals niemand in Bezug auf Tourismuswerbung, aber wir haben es umgesetzt. Mal überspitzt, mal ironisch, mal unerwartet und mal (selbst)kritisch, aber immer mit Humor, Augenzwinkern und mit der Freude, unsere wunderbare Region mit all ihren Facetten und verborgenen Geschichten zu erzählen.

**Folgen Sie uns ein letztes Mal** mit Kind und Kegel und begleiten Sie uns auf ungefährlichen, unbedenklichen und unterhaltsamen Familienwanderungen; wir nehmen Sie mit Strom aufwärts und garantieren Ihnen: soviel Spaß hat Mountainbiken noch nie gemacht; oder ist es der Herbst in Südtirol, der es Ihnen angetan hat? Eine ganz besondere Entdeckungsreise anderer Art haben wir für Sie in Bozen, der Landeshauptstadt, die sich gerade wieder mal selbst neu/noi erfindet. Nicht neu erfunden werden muss der traditionellste Weihnachtsmarkt Italiens (der von Bozen): Auch ihn lernen Sie über den – in Italien sehr bekannten – TV-Moderator Fabio Bolzetta kennen. Für die stillen Genießer der Winterfreunde unter Ihnen gibt es nur einen Steinwurf von der Landeshauptstadt entfernt das Paradies.

Im Grunde war es bis heute immer ein Ziel, das wir mit unserem Journal verfolgt haben: dem Leser Freude mit unseren echten Geschichten zu bereiten, Sie zu inspirieren, damit Sie früher oder später (lieber früher) sich **auf die Reise zu uns** machen um all das (und noch viel mehr) selbst zu entdecken.

Herzlichst,  
Hansjörg Mair

## Hansjörg Mair

Tourismus in jeder Faser seines Körpers: Seit 16 Jahren Geschäftsführer des Tourismusverbandes Südtirols Süden, vormals Direktor des Tourismusvereines Eppan an der Weinstraße und nebenbei 10 Jahre Jeunes Restaurateurs d'Europe (als Generalsekretär für Italien und als Europadelegierter), wechselt Hansjörg Mair nun nach Freiburg i. Breisgau als neuer Geschäftsführer der Schwarzwald Tourismus GmbH.



## Südtirols Süden

BOZEN | KALTERER SEE | WEINSTRASSE | DOLOMITEN

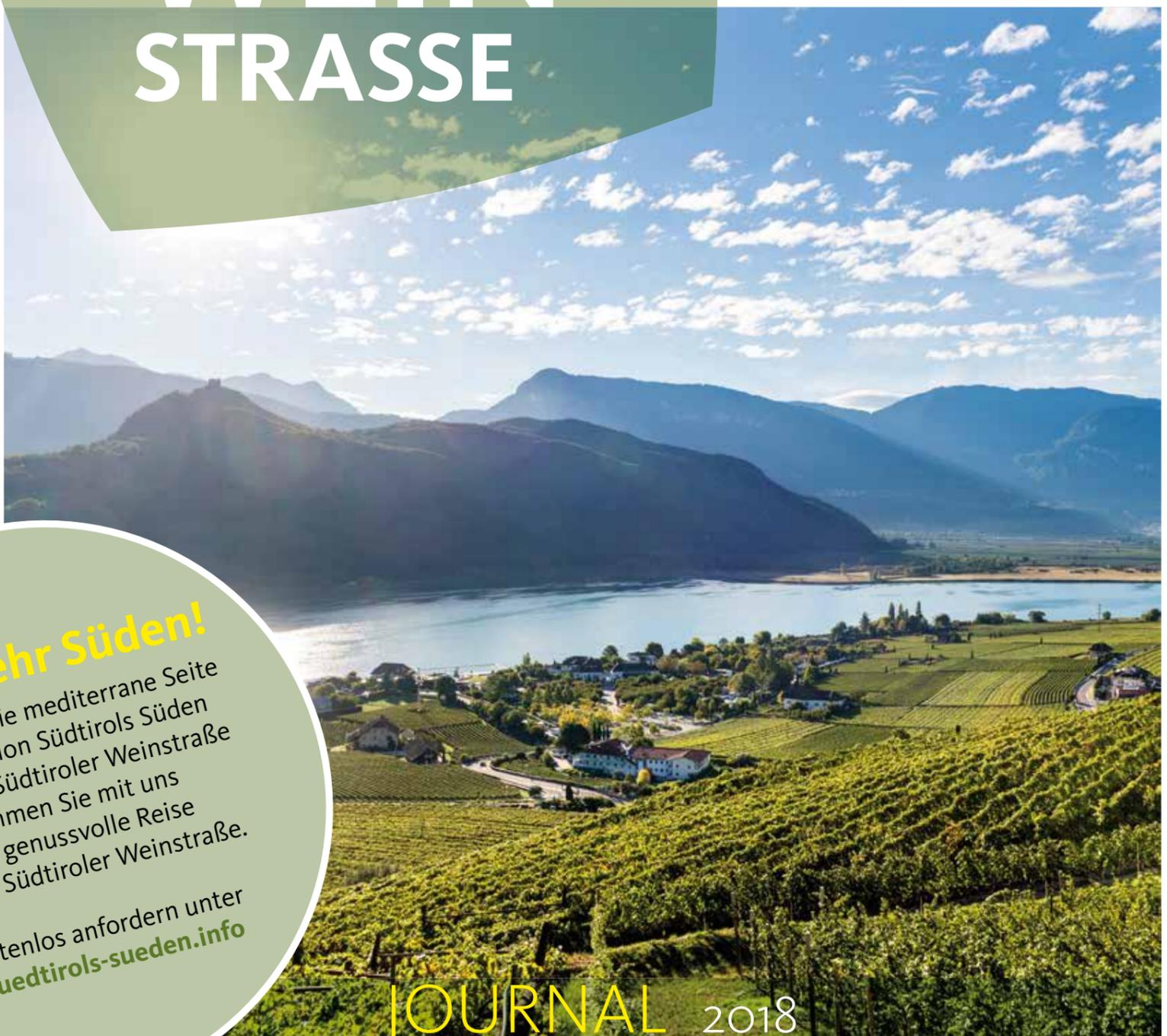
Impressum © 2017 Tourismusverband Südtirols Süden | www.suedtirols-sueden.info

**Chefredakteur** | Hansjörg Mair; **Koordination** | Roswitha Mair; **Texte** | Roberta Agosti, Hannes Kröss, Luca Laudati, Hansjörg Mair, Roswitha Mair, Peter Righi, Peter A. Seebacher; **Titelbild** Südtirols Süden/Achim Meurer; **Bilder** | IDM Südtirol/Alex Filz (4), Shimano E-Bike/Harald Wisthaler (4), Achim Meurer (3), Hufeisentour/Martin Rattini (2), Reinswalder Lift GmbH/Marion Lafogler (2), Luca Guadagnini (2), Tappeiner (1), Ritten/Tiberio Sorvillo (1), Geoparc Bletterbach (1), Tiberio Sorvillo (1), IDM Südtirol/Helmuth Rier (1), Ritten/Manuela Tessaro (1), Sarntal/Othmar Seehauser (1), Südtirol Ultra Skyrace/Harald Wisthaler (1), Leifers (1), Ritten (1), Dub Love/Rodrigo Buás (1), Ritten/Frieder Blickle (1), Stefania Casellato (1); **Gestaltung** | tagraum.it; **Druck** | atthesiadruck.com;

**Übersetzungen** | Cizeta Studio, Meran; **Erscheinungstermin** | November.

Hinweis der Redaktion: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit der Angaben nicht gehaftet werden. Nachdruck und Verwendung nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

# Südtiroler WEIN STRASSE



**Noch mehr Süden!**

Entdecken Sie die mediterrane Seite der Ferienregion Südtirols Süden im JOURNAL Südtiroler Weinstraße und kommen Sie mit uns auf eine genussvolle Reise entlang der Südtiroler Weinstraße.

Jetzt kostenlos anfordern unter [www.suedtirols-sueden.info](http://www.suedtirols-sueden.info)

JOURNAL 2018

# mediterran

Autochthon und international: Die Big Six der Südtiroler  
Hochschalten in den Genussmodus  
Frühling im Kochtopf

## Lesen Sie über

Mit Kind und Kegel 7



Mit Strom aufwärts 10



Das neue Bozen 12



Liebeserklärung an den Herbst 15



Stille Winterwunder 18

Advent in Bozen und Umgebung 22  
Ein Gespräch mit Fabio Bolzetta

## Für Sie notiert

10 große Momente in und um Bozen 20

Ausgezeichnet zum Genießen 23  
Prämierte Weine und Restaurants

Südtirol top 10 24



# Mit Kind und Kegel

A close-up photograph of two children, a girl on the left and a boy on the right, blowing a dandelion seed head. The boy is wearing a bright green, fuzzy jacket with a blue strap and a colorful backpack. The girl is also wearing a green jacket. They are outdoors, and the background is a soft, out-of-focus landscape.

Nicht zu lang, nicht zu steil, nicht zu anspruchsvoll. Ungefährlich, unbedenklich und unterhaltsam. Auf all diese Eigenschaften sollten Wanderungen mit Kindern zutreffen. Davon gibt's in Südtirols Süden mehr als genug! >



**Vor gut zehn Jahren hätten es bei jeder Wanderung immer noch ein paar**

**Höhenmeter mehr, hätte der Steig ruhig noch ein wenig ausgesetzter sein können.**

Doch spätestens seit mein Sohn Sebastian vor etwas mehr als drei Jahren das Licht der Welt erblickte, werden die Ausflüge am Wochenende nach ganz anderen Kriterien ausgesucht. Kurze Anfahrtszeiten, viel Unterhaltung entlang der Strecke, am besten ein Ziel mit Spielplatz – für den Kleinen. Und natürlich gute Einkehrmöglichkeiten – als Belohnung für Mama und Papa.

So wie mir ergeht es wohl den meisten Eltern, die sich mit ihren Sprösslingen liebend gerne in den Südtiroler Bergen aufhalten. In Bozen und Umgebung haben wir das Glück, auf eine Vielzahl von Wandermöglichkeiten zurückgreifen zu können – ohne uns dafür stundenlang ins Auto setzen zu müssen. Angefangen bei den beiden bekanntesten Promenaden der Talferstadt, nämlich der Guntschna- und der Sankt-Oswald-Promenade. Die beiden „Flaniermeilen“ schlängeln sich vom Talkessel leicht ansteigend den Berg hoch und ziehen die Besucher entlang der Strecke mit vielen seltenen Pflanzen aus dem mediterranen Raum, den saftig grün leuchtenden Reben der Bozner Weinberge oder dem tollen Ausblick auf die Stadt in ihren Bann. Ganz abgesehen vom in der Abendsonne herrlich rot leuchtenden Rosengarten oder der Aussicht bis hinab zu den fruchtbaren

Obstwiesen des Überetsch und Unterlands. Hier entflieht man dem hektischen Treiben der Stadt bereits ab Februar und ist auch im Spätherbst noch bestens aufgehoben. Beide Promenaden sind in 60 bis 90 Minuten mit dem Kinderwagen begehbar und eignen sich deshalb auch für Ausflüge mit den Kleinsten.

Wandern mit Kinderwagen ist auch auf dem Urlesteig im Ski- und Wandergebiet Reinswald zum Teil möglich. Dieser Naturerlebnispfad im Sarntal lockt kleine Wasserratten, Klettermaxen oder Naturforscher gleichermaßen an. Wasser, Tiere, Geschichte & Kultur, Pflanzen, Naturgewalten und Almwiese sind nämlich die Themen der sechs Abschnitte des Urlesteigs, auf denen die Kinder allerhand Wissenswertes darüber erfahren. Mit der Kabinenbahn geht es von der Talstation in Reinswald bequem hinauf nach Pichlberg und damit zum Ausgangspunkt des Urlesteigs, der als kleine Wanderung oder als Tagestour gleichermaßen in Angriff genommen werden kann.

Die Südtiroler Himmelstour und die Rittner Hornrunde starten und enden hingegen am Rittner Horn. Die Südtiroler Aussichtsberg schlechthin wird mit der gleichnamigen Bergbahn von Pemmern aus erreicht. Höhepunkte dieses Themenweges sind der Runde Tisch mit Dolomitoskop, ein Steingarten beim Unterhorn, die idyllischen Almwiesen auf dem Hochplateau, Schautafeln zu Zirm und Latsche – vor allem aber das einzigartige

**Hannes Kröss**

36 Jahre jung, lebt mit seiner Familie in Bozen und wagt sich von dort in die heimischen Berge – aber eben auf ganz neuen Spuren. Der Sportjournalist leitet seine eigene Presseagentur hkMedia.



**Familienwanderwege** | Erdpyramiden, Fossilien, Bäche und Felsen machen das Wandern in Südtirols Süden auch für die Rasselbande interessant. Eine Fahrt mit der Seilbahn oder dem Rittner Bahn sorgt sicher für bleibende Erinnerungen. Und richtig spannend und unterhaltsam wird es auf den verschiedenen Sagenwegen der Region.

[www.suedtirols-sueden.info](http://www.suedtirols-sueden.info)

**Hochplateau Salten** | Europas größte Lärchenwiese erstreckt sich, rund 1000 Meter über dem Etschtal, auf dem Tschöggelberger Hochplateau und lädt ein zu ausgedehnten Wanderungen, sagenumwobenen Spaziergängen, aussichtsreichen Biketouren und Ausritten auf blonden Haflingern. Tipp: Mit den Seilbahnen Bozen-Jenesien und Vilpian-Mölden erreichen Sie den Salten in kürzester Zeit. [www.tschoeggelberg.it](http://www.tschoeggelberg.it)

**Auf dem Rücken der Pferde** | Im Sattel Südtirols Süden entdecken, dahintraben oder schwungvoll galoppieren. Aber mit welchem Pferd? Wir empfehlen Ihnen den Haflinger, der seinen Ursprung am Tschöggelberg in Südtirols Süden hat. Auch Kutschenfahrten haben es in sich... im Sommer und Winter. [www.suedtirols-sueden.info](http://www.suedtirols-sueden.info)

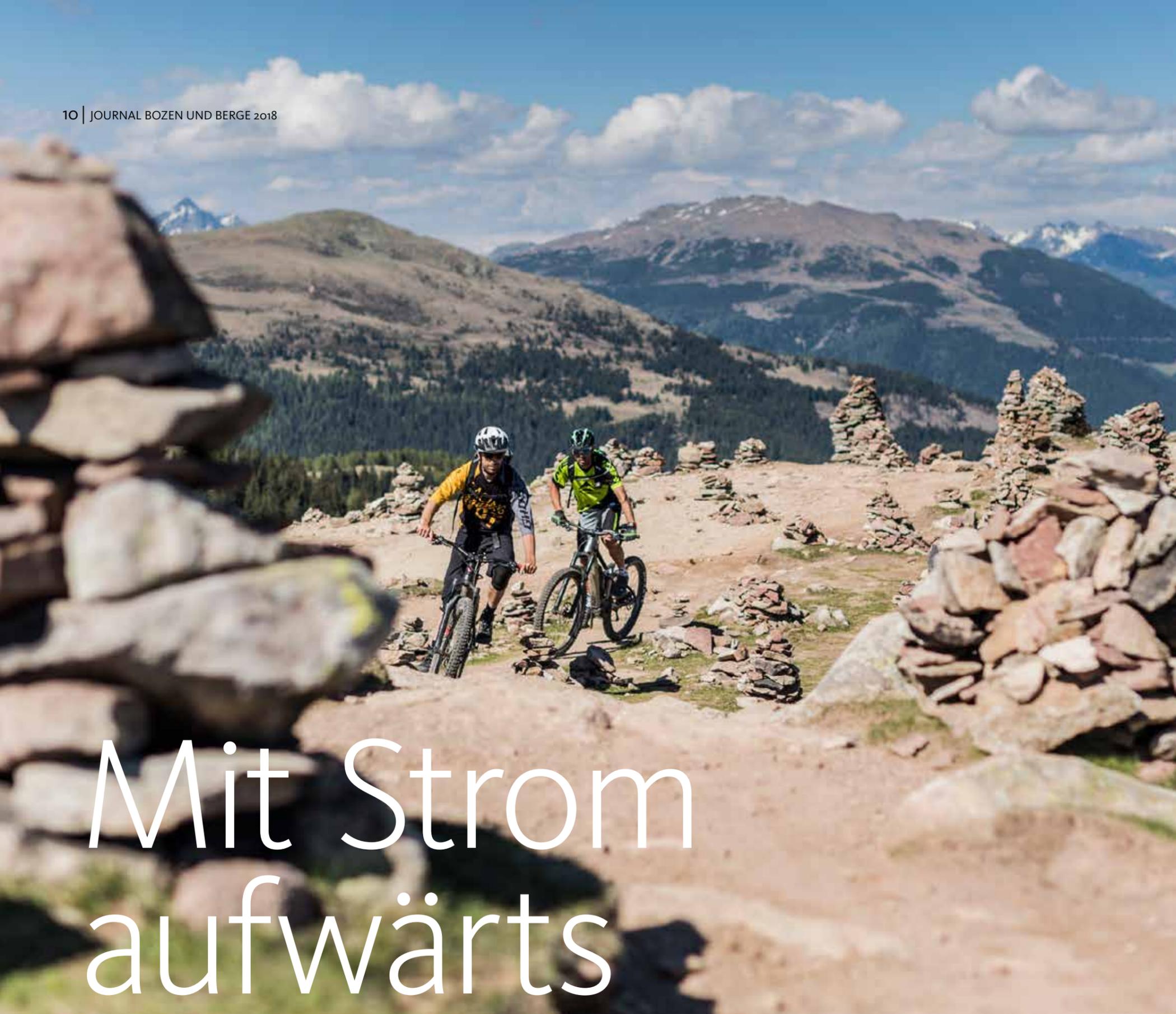
**Natur für Kinder** | Natur erfahren, begreifen, erleben: Bei „Bletterbach for kids“ im Geoparc Bletterbach oder Daksys Kinderwerkstatt im Naturparkhaus Trudner Horn tauchen kleine Entdecker mit Hilfe von Experten bei altersgerechten Themenwanderungen und speziellen Kindernachmittagen in die Welt der Gesteine, Natur und Sagen ein. [www.suedtirols-sueden.info](http://www.suedtirols-sueden.info)

**Spannende Lektüre** | Mit seinem Erstlingsroman „Der Tod so kalt“ feiert der junge Bozner Autor Luca D'Andrea einen weltweiten Erfolg. Der 470 Seiten starke Krimi, der sich rund um die Bletterbach-Schlucht abspielt, landete auf Anhieb in den Top Ten der italienischen Bestsellerliste und wird inzwischen in 36 Sprachen veröffentlicht. [www.athesiabuch.it](http://www.athesiabuch.it)

< Ein echtes Paradies für Familien für kurzweilige Wanderungen und Ausflüge für kleine und große Südtirol-Fans: das Wandergebiet Reinswald mit dem Urlesteig (links) und der Geoparc Bletterbach bei Aldein.

Panorama auf die Dolomiten und nicht weniger als 40 Dreitausender. Europas größtes Lärchenhochplateau lässt sich auf dem Salten perfekt mit Kindern erkunden – entlang des Sagenweges, den die Grundschüler von Jenesien gestaltet haben. Die 12 Legenden spielen allesamt in Jenesien und Umgebung und ziehen die Kinder garantiert in ihren Bann. Um Sagenhelden geht es auch auf dem Trudner Sagenweg, wo Familien dem „Steffa Mandl“, dem „nächtlichen Hobler“ oder dem „Wächter am Stuppner Tor“ begegnen. Mindestens genauso beliebt sind bei Familien der Geoparc Bletterbach und der Naturpark Trudner Horn. Die Bletterbachschlucht, der Grand Canyon Südtirols, garantiert Action, Wissen und Spaß. In der Talenge wird Erdgeschichte bei der Suche nach Fossilien hautnah erlebbar. Im Naturparkhaus werden Blütenpollen mit dem Mikroskop untersucht, wird Brot im alten Bauernofen gebacken oder eine historische Mühle besichtigt. Über der Bletterbachschlucht thront das Weisshorn, einer der lohnendsten Aussichtsgipfel Südtirols. Bei dieser an und für sich leichten Tour sollten Eltern und Kinder aber bereits Bergerfahrung mitbringen, sowie körperlich fit und trittsicher sein. Einmal oben angekommen eröffnet sich der Familie ein 360-Grad-Panorama auf die bekanntesten Südtiroler Berge. Also nichts wie los: Rucksack packen, Wanderschuhe schnüren und raus mit den Kleinen – am besten noch heute! ■ Hannes Kröss





# Mit Strom aufwärts

## Zuerst wurden sie belächelt, dann bestaunt

**und heute sind sie am Berg alltäglich. Die Rede ist von E-Bikes. Eines ist sicher:**

**Selten hat Mountainbiken in Südtirols Bergen so viel Spaß gemacht.**

Kaum ein Fahrradtyp war so schnell so erfolgreich wie die Fahrräder mit unterstützendem Elektromotor, die so genannten Pedelecs, für die sich der Begriff E-Bikes eingebürgert hat. Am Anfang noch belächelt als Fahrräder für Senioren und Unsportliche sind Elektrofahrräder mittlerweile ein Boom, dessen Ende noch lange nicht in Sicht ist. Gerade am Berg haben die Räder mit dem besonderen Etwas im wahrsten Sinne des Wortes eine steile Karriere hingelegt. Ist der unterstützende Schub des Elektromotors im flachen Gelände für den Fahrer einfach nur angenehm, ist der Effekt der „schiebenden Hand“ im Gelände und wenn es bergauf geht oft entscheidend über oben ankommen oder nicht. Dabei ist es keineswegs so, dass sich der Fahrer nicht anstrengen muss, denn der Motor schaltet sich nur unterstützend dazu, je nach gewählter Einstellung mal mehr, mal weniger. Wird nicht in die Pedale getreten, dann bleibt auch der Elektromotor untätig. Die Vorteile eines E-Mountainbikes sind schnell zusammengefasst: Bestehende Fitness-Unterschiede zwischen zwei oder mehreren Personen können dadurch nivelliert werden,

Freunde, Familien und Paare können so trotz unterschiedlicher Voraussetzungen gemeinsam Touren unternehmen. Außerdem: Die Reichweite erweitert sich, vierstellige Höhenmeterzahlen verlieren ihren Schrecken. So können auch Rekonvaleszente und Senioren sich an längere Touren heranwagen. Und: Für den aufstiegsscheuen Downhilller eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten – ganz ohne Hilfe der ansonsten benötigten Aufstiegsanlagen. Apropos downhill: E-Bike-Anfänger sollten ihre erste Abfahrt vorsichtig angehen, denn diese sind schwerer als reguläre Mountainbikes und dementsprechend muss das Fahrverhalten angepasst werden.

Bike-Paradiese gibt es in Südtirol genug. So ist etwa das Sarntal bekannt für seine Tourenmöglichkeiten für Mountainbiker, die von locker machbar bis äußerst anspruchsvoll reichen. Bei einem Forstwege-Netz von 200 Kilometer und zahlreichen Trail-Möglichkeiten findet jeder eine Strecke nach seinem Gusto. Und sollte dem Akku einmal die Energie ausgehen, dann stehen auch hoch oben in den Bergen Ladestationen zur Verfügung, etwa an der Bergstation Pichlberg der Umlaufbahn im Ski- und Wandergebiet Reinswald oder in Zukunft auch bei der Meraner Hütte. Allesamt

**Peter A. Seebacher**

Staatlich geprüfter Journalist, Kommunikationsmensch, studierter Politikwissenschaftler, wine & food-Enthusiast, Print-Lover, twitternder New-Media-Junkie und fernwehleidendes, tief verwurzeltes Südtirolgewächs. Liebt es, mit seiner Familie sommers wie winters in den Bergen unterwegs zu sein und will eigentlich immer nur eines: nach oben. Außer es handelt sich um einen Weinkeller.



< Mit einem E-Bike können Sie es nicht besser – aber länger! Die Stoanernen Mandln im Bikeparadies Sarntaler Alpen (links) bleiben aber trotz E-Mountainbike eine Herausforderung.

**Leih dir ein E-Bike** | Zahlreiche Bikeverleihe in Südtirols Süden haben sportliche und stets gut gewartete E-Bikes und E-Mountain-Bikes im Angebot. So können Sie einfach und unkompliziert die Vorteile eines E-Bikes im entsprechenden Gelände genießen! [www.suedtirols-sueden.info](http://www.suedtirols-sueden.info)

**E-Bikes mit Stil** | Das junge Bozner Unternehmen Leaos kreiert mit Begeisterung und Leidenschaft in 100% Handarbeit E-Bikes, deren Design 2015 bereits mit dem „reddot award“ ausgezeichnet wurde. Es gibt verschiedenste Möglichkeiten das LEAOS Luxus E-Bike mit Holz, Leder und Sonderfarben zu personalisieren; ein Solarbike ist in Ausarbeitung. [www.leaos.com](http://www.leaos.com)

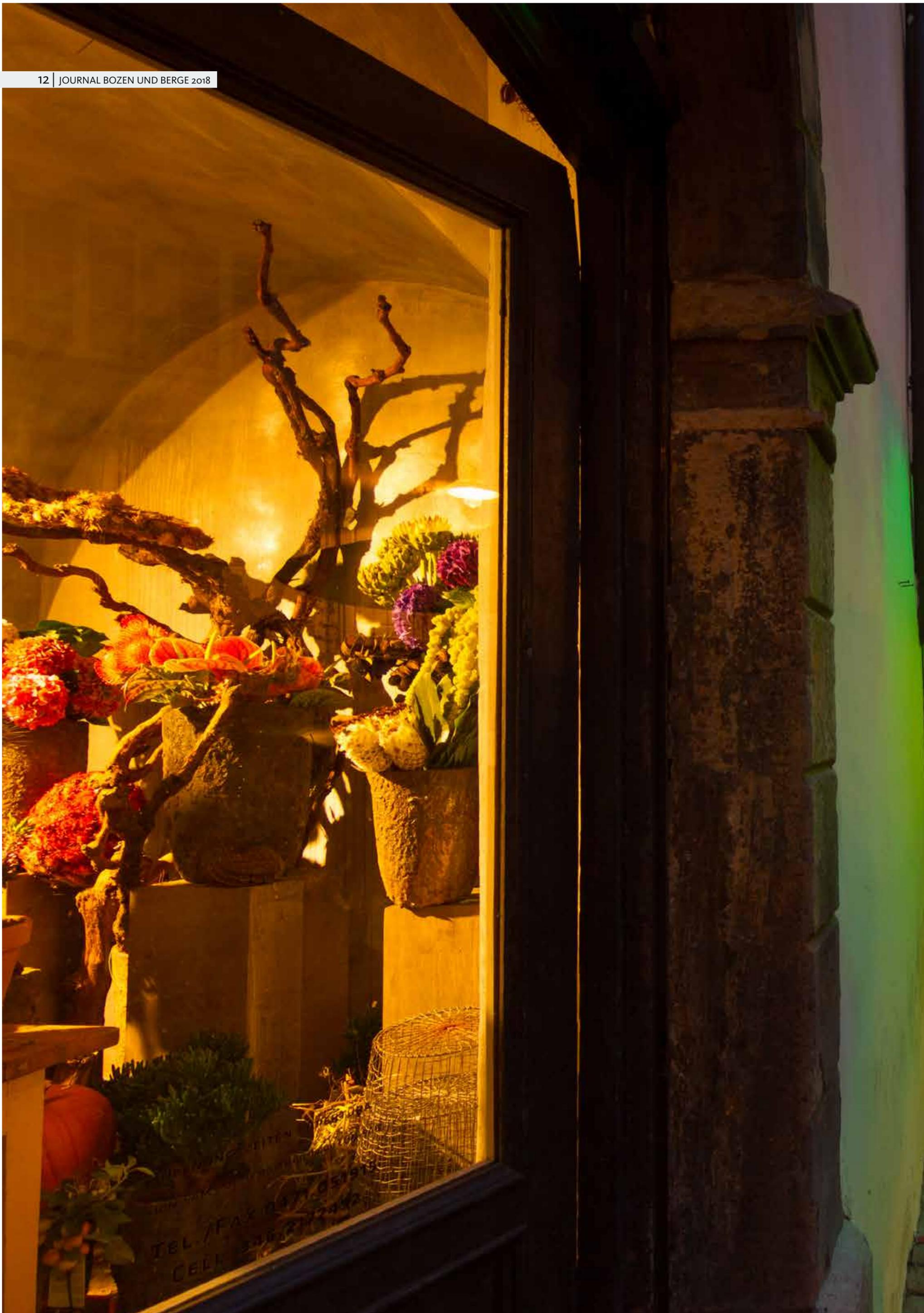
**Base Camp Dolomites** | Von der klassischen Dolomitenfahrt bis zur stimmungsvollen Schneeschuhtour, vom Gepäck- und Bike-Depot bis zu Sport- und Freizeitartikel-Verleih oder Mietwagen mit Fahrer: Im Büro direkt am Bozner Bahnhof können Sie eine Vielzahl von Dienstleistungen und Aktivitäten buchen. [www.basecampdolomites.com](http://www.basecampdolomites.com)

**Mike's Bike Park** | Der Bikepark oberhalb der Fraktion Bundschen im Sarntal bietet sowohl Anfängern als auch geübten Bikern ein interessantes Sport- und Übungsgelände in einmaliger Kulisse. Auf 1,5 Hektar wurden eine 4 cross/ Dirtstrecke und ein Pumptrack gebaut. Dirtbikes und Protektoren können übrigens vor Ort ausgeliehen werden. [www.mikes-bike-park.it](http://www.mikes-bike-park.it)

**Shimano E-Mountainbike Experience** | Auf vier Etappen und genialen Trails führt die erlebnisreiche Tour in Begleitung von professionellen Bike-Guides von Naturns über Sarntal nach Sexten. Highlight: Jeden Tag können die neuesten E-MTB Highlights der neun führenden Radpartner auf Herz und Nieren in Aktion getestet werden. [www.emountainbike-experience.org](http://www.emountainbike-experience.org)

Voraussetzungen, welche die Macher der Shimano E-Mountainbike Experience dazu bewogen haben, das Sarntal in den kommenden Jahren als Etappenziel auszuwählen (Shimano E-Mountainbike Experience vom 30. Mai bis 2. Juni 2018).

Das Gebiet rund um Aldein-Radein und den Naturpark Trudner Horn eignet sich ebenfalls hervorragend für Bike-Touren. Egal ob für Genießer oder für Anspruchsvolle. Und das Beste: Eine ganze Reihe von Verleihstationen bieten die Möglichkeit, sich mit einem E-Bike zu versorgen. Ein besonderer „Leckerbissen“ für Bike-Fans ist das Befahren der ehemaligen Trasse der Fleimstalbahn, die sich in sanfter Steigung von Auer bis nach San Lugano nach oben schlängelt. Die 21 Kilometer bei einem Höhenunterschied von knapp 1.000 Meter sind mit etwas Elektro-Unterstützung auch für weniger Geübte leicht zu schaffen. Wer es steiler und länger mag, für den stehen mehrere ausgewiesene und gut beschilderte Mountainbike-Strecken zur Verfügung, die je nach Lust und Laune miteinander kombiniert werden können. ■ Peter A. Seebacher





# Das neue Bozen

Es ist nicht leicht, eine Stadt wie die unsere zu finden: so charmant, einladend, magisch, so anders, eine Mischung, die man fast perfekt nennen könnte – ein Mix aus einer menschenfreundlichen Stadt und einer Metropole, klein und kosmopolitisch, aber auch sie für Menschen gemacht. >



**Es sind die Natur und die Geschichte, die Bozen zu dieser einladenden und**

**liebenswürdigen Stadt machen.** Die Natur zeigt sich hier von ihren schönsten Seiten, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Die Berge, die Bozen umrahmen, wechseln beinahe zu jeder Stunde ihre Farbe. Bozen ist wie ein Sprungbrett für ein ansehnliches Aufeinanderfolgen von Ausflügen, die zu weiteren, malerischen Landschaften führen. Die Geschichte enthüllt sich in der Zweisprachigkeit, die hier ein Treffen von Kulturen, Traditionen, Erziehung bedeutet sowie in einem Mosaik aus verschiedenen Stilen und Architekturen, das harmonischer nicht sein könnte. Und sie enthüllt sich in den Kenntnissen über eine Küche, die überall verlockend duftet, und in der Erhabenheit der Weine: Ja, die Natur hat Bozen so intensiv umarmt, dass diese auch eine Stadt großer Weine geworden ist. Und es ist nochmals die Geschichte, die die Großartigkeit der Theaterspielpläne und Musikveranstaltungen erklärt, die so reichhaltig sind, dass Bozen wie eine Metropole erscheint.

Der Zauber und die Magie der Stadt Bozen werden auch von ihrem ununterbrochenen Werden, von dem Drang nach Änderungen, von dem ständigen Streben nach Zukunft erschaffen – gewollte Umformungen, um das, was bereits wertvoll ist, noch wertvoller werden zu lassen. Das Jahr 2018 wird Baustellenstaub aufwerfen, um Bozen noch

verführerischer zu gestalten. Mit der geschickten Leichtigkeit des Skalpell wird ein Schnitt in einen eher glanzlosen Teil des historischen Herzens von Bozen erfolgen: die unmittelbare Umgebung des Bozner Bahnhofs. Das Vorhaben stellt sich als eine radikale und geforderte Neugestaltung vor, die sich in Geschäften, Büros, Appartements und vor allem in einer neuen Seilbahn widerspiegeln wird – die vierte der Stadt, die von der Südtiroler Straße in wenigen Minuten auf den Virgl mit seiner baumbestandenen Terrasse südöstlich von Bozen führt. Es ist ein auf ca. 500 Metern gelegener Winkel, der beharrlich vernachlässigt wurde und dem man nun die Geltung zukommen lassen wird, die er dank seines unvergleichlichen Blicks auf den Talkessel in den sich Bozen bettet, verdient. Lokale, ein Café, ein Restaurant: wie geschaffen für Besucher, die nur wenige Minuten von der Stadt entfernt in eine erholsame Natur eintauchen wollen. Der Zauber der Veränderung wird in der Altstadt auch den Palais Campofranco berühren. Einer jener Paläste, der den Reiz der Belle Époque in Bozen am besten widerspiegelt. Hier wird ein Restaurant entstehen, an dessen Tischen man die Blicke über den Waltherplatz schweifen lassen kann. Der Wind der Veränderung weht bis zur Freiheitsstraße und zum Stadtteil Gries, um dort bei geführten Besichtigungen einzutauchen und jene zweckmäßige Architektur zu entdecken, die über die Jahrzehnte hinweg auf das urbanistische und

**Roberta Agosti**

1967 in Meran geboren. Nach ihrer Kindheit in Lana ist sie als Jugendliche nach Bozen gezogen und hat dort mit Begeisterung das außerordentliche Fremdenverkehrspotenzial der Landeshauptstadt und ihrer Umgebung entdeckt. Lebt mit ihrer Familie in Bozen, wo sie seit 2010 das Verkehrsamt leitet.



< Bozen im Wandel der Zeit (links): Entlang der Guntschna-Promenade ermöglichen Zeitfenster Blicke in die Vergangenheit. Die 700 Meter lange Freiheitsstraße (rechts) verbindet den Grieser Platz mit dem Siegesplatz und der Altstadt.

soziale Gefüge der neu entstandenen Stadt eingewirkt hat. Im südlichsten Teil von Bozen hingegen werden die Grundsteine für ein neues Viertel um den sogenannten NOI Techpark gelegt. Drei Buchstaben, um einen Ort zu beschreiben, in dem Bozen – und nicht nur Bozen, sondern das gesamte Land Südtirol – in die Zukunft schaut und sich an ein Labor für Innovation und Start-ups wagt. Ein neues Viertel bedeutet neue Infrastrukturen und Lokale, bedeutet Fahrradwege und Leben. Das Areal rund um den NOI Techpark wird sich in Bozen integrieren und die Stadt noch lebenswerter werden lassen. Zu den Aushängeschildern Bozens gehört, wie eingangs kurz erwähnt, der Wein. Hier beschreitet die Kellerei Bozen mutig neue Wege. Die Kellerei Bozen, die sich aus den besten Trauben der Weinberge von 200 Familien nährt und international mit den autochthonen Weinen Lagrein und St. Magdalener brilliert, entsteht gerade neu. Sie wird ein Monument der modernsten Technologie im Dienst der Tradition und des Wissens über das Kreieren eines Weins werden, der seit Generationen den Gaumen begeistert.

■ Roberta Agosti

**Italia & Amore** | Im Herzen von Bozen dreht sich auf sechs Stockwerken alles um italienische Ess- und Trinkkultur. Verschiedene Restaurants, ein Café, der Mercato mit rund 4.000 Produkten mit Charakter und Geschichte sowie die Enoteca mit 3.500 Weinen bieten unter einem Dach (fast) alles, was ein Genießer begehren kann. [www.italiaamore.it](http://www.italiaamore.it)

**Bozner Blumenmarkt** | Seit 130 Jahren erstrahlt der Waltherplatz in einer bunten Blumenpracht. Jedes Jahr stellen die Bozner Gärtner hier am 30. April und 1. Mai ihre Neuheiten vor und bieten ihre bunte Vielfalt zum Verkauf an. Auch fachkundige Tipps und Tricks, um den eigenen grünen Daumen zu schulen, geben die Gärtner jederzeit gerne. [www.bolzano-bozen.it](http://www.bolzano-bozen.it)

**JOSEF Bolzano Bozen** | Es ist ein dreisprachiges, etwas anderes Reisebuch über Bozen. Basierend auf den Insidertipps eingefleischter und zugereister Bozner werden die lässigsten Orte und Plätze der Landeshauptstadt vorgestellt. 120 Tipps und bunte Illustrationen zeigen ein junges Südtirol jenseits von Kühen und Äpfeln. [www.joseftravelbook.com](http://www.joseftravelbook.com)

**Museum im Siegesdenkmal** | Die Dokumentations-Ausstellung „BZ ‚18-‘45. Ein Denkmal, eine Stadt, zwei Diktaturen“ beschäftigt sich mit der Geschichte des Bozner Siegesdenkmals. Die Ausstellung nimmt den Zeitabschnitt 1918–1945 in regionaler und überregionaler Hinsicht in den Blick und thematisiert den italienischen Faschismus und die Zeit der nationalsozialistischen Besetzung. [www.siegesdenkmal.com](http://www.siegesdenkmal.com)

**Unterirdisches Bozen** | Der Stadtrundgang führt durch die weitgehend unbeachtete Kellerwelt der Altstadt Bozen mit Besichtigung der Domkrypta, der archäologischen Ausgrabungen in der Hannah-Arendt-Schule, der alten Keller im Merkantilgebäude und interessanter Keller unter den Lauben. Früher munkelt man übrigens, dass Bozen auf Wein gebaut sei – so wie Venedig auf Wasser. Alle Stadtführungen unter [www.bolzano-bozen.it](http://www.bolzano-bozen.it)

**Südtirol verstehen** | Auf FAQ, die sich Südtirol-Besucher stellen und selbst Einheimische nicht immer stimmig zu beantworten wissen, geben Luisa Righi und Stefan Wallisch Antworten. Sie räumen weitverbreitete Irrtümer aus, erzählen ernste und heitere Geschichten zu Kulinarik und Landschaft und informieren in 43 Textminiaturen unterhaltsam über Land und Leute. [www.folioverlag.com](http://www.folioverlag.com)

**Kneippen in Leifers** | Wassertreten regt den Kreislauf an, fördert die Durchblutung und stärkt das Immunsystem. Nach einer Wanderung wirkt es gegen heiße Beine oder fördert den Schlaf bei Anwendung am Abend. Die neue, 300 m<sup>2</sup> große Kneippanlage befindet sich in der Sportzone Brantenbach und ist frei zugänglich. [www.leifers-info.it](http://www.leifers-info.it)



# Liebeserklärung an den Herbst

## Farbenpracht, kräftige Sonne und feuriger Wein.

Wenn man den Südtiroler Herbst beschreibt, dann kommt man über die Tradition des „Törggelen“ nicht herum, über dessen Ursprung und Original immer wieder fachgesimpelt wird. Einige Quellen besagen, dass einst Bürger aus dem Eisacktal rund um Brixen von Weinbauer zu Weinbauer gezogen sind und dort in geselliger Runde den Wein in deren Stuben verkostet haben sollen. Erst dann wurde der Wein für den Jahresbedarf erstanden. Im Weingebiet rund um Bozen hingegen sollen die Bauern ihre Helfer zu einer besseren Mahlzeit am Hof, dem sogenannten „Auramer“ eingeladen haben. Dies fand meist in den Kellern statt, wo die Weinpresse, die „Torggl“ stand, von der auch der Name „Törggelen“ stammt. Beim Törggelen dreht sich alles um den Wein und gebratene „Keschtn“, die begehrten Esskastanien, die an den Bozner Sonnenhängen gedeihen und die bei einer zünftigen „Törggele-Marend“ mit Speck, Kaminwurzeln und Salzkartoffeln nicht fehlen dürfen. Im Laufe der Zeit tischten findige Gastgeber bald aber auch deftige Schlachtplatten und kreative Gaumenfreuden auf. Einen besonderen Abschluss des „Törggele-Menüs“ bilden die süß gefüllten Krapfen. Empfehlenswert sind die Krapfen mit „Kloazn-Füllung“ (getrocknete Birnen), die man vor allem am Ritten serviert bekommt.

**Reinen Wein einschenken oder am Ursprung töggelen.** Damit die Tradition des Törggelens nicht verwässert wird, haben sich etwa zwei Dutzend Buschenschankbetriebe zur Initiative „Törggelen am Ursprung“ zusammengeschlossen. Sie hängen während der Törggelezeit einen Strauß mit roter Schleife, einem „Buschen“, vor die Haustür. Ihre Gemeinsamkeit: Sie zelebrieren diesen Südtiroler Brauch auf ursprüngliche Art und Weise – zur richtigen Zeit und an jenen Orten, wo Trauben und Kastanien wachsen und die Trauben vom Bauer selber zu Wein weiterverarbeitet werden. Törggelen am Ursprung spielt sich nur in einem begrenzten Zeitrahmen ab und beginnt im Oktober mit dem Entfachen des „Keschtnfeuers“ und einem ausgewogenen Rahmenprogramm.

**Herbstwandern und Stubenhocken.** Man „geht“ Törggelen, meist in geselliger Runde, im Mittelgebirge, in dem auch Weinreben und Kastanienbäume wachsen und wo Weinbauern zwischen Anfang Oktober bis zum Beginn der Adventszeit ihre Stuben und Keller öffnen. Dort verweilt man nicht selten bis zu später Stunde. Der wesentliche Schwerpunkt liegt dabei beim Wandern, verbunden mit einem Besuch einer der vielen Schlösser und Burgen oder mit der Besichtigung einer der vielen

**Peter Righi**

Jahrgang 1965, Publizist und erfahrener Touristiker, Landschaftsentdecker und leidenschaftlicher Südtirol-Kenner, der wissbegierig ständig auf der Suche nach Neuem ist. Seit mehr als 30 Jahren besteigt er bekannte und weniger prominente Gipfel der Ostalpen und liebt das Abenteuer in den schönsten Naturlandschaften der Erde. Rege Publikationstätigkeit für renommierte Verlage und Journale. Heute als Journalist im Presseamt der Stadt Bozen tätig.



< Eine Törggelen-Partie ist ein geselliges Ereignis. Ein herbstlicher Spaziergang oder eine ausgedehnte Herbstwanderung gehören, genauso wie gebratene Kastanien, zum Törggelen einfach dazu.

**Törggelen am Ursprung** | Insgesamt sind es 23 Buschenschankbetriebe, die am Eisacktaler Keschnweg und in den klassischen Weinanbaugebieten Südtirols liegen und sich an folgenden Qualitätskriterien orientieren: alle Weine stammen vom eigenen Weinbauernhof und 30 % der Produkte vom eigenen Hof und Feld, es werden Kastanien aus Südtirol angeboten und es kommen authentische bäuerliche Gerichte auf den Tisch.

[www.roterhahn.it](http://www.roterhahn.it)

**Erntedank im Gasthaus** | Der Spätsommer und der Herbst bieten den Gastwirten eine reiche Fülle an heimischen Produkten. Erntefrisches Obst und Gemüse sowie Getreide laden dazu ein, kreative Gerichte aufzutischen. Von Ende September bis Mitte November kommen daher in den „Südtirol Gasthaus“-Betrieben unter dem Motto „Erntedank“ althergebrachte Produkte von klassisch bis innovativ interpretiert auf den Tisch.

[www.gasthaus.it](http://www.gasthaus.it)

**Erntedankfest** | Säfte, Wein, Schnäpse, Essig, Milchprodukte, Kräuter, Eier oder Gemüse arrangieren sich zu einer kulinarischen Genusspalette. Beim farbenfrohen Bauernmarkt mit Festcharakter Mitte Oktober am Bozner Waltherplatz können die Produkte verkostet und erworben werden, während die Produzenten Rede und Antwort stehen.

[www.roterhahn.it](http://www.roterhahn.it)

**Keschnweg** | Der Eisacktaler Kastanienweg führt von Kloster Neustift bei Brixen über die Hänge des Eisacktales und dem Rittner Hochplateau bis zur Bilderburg Runkelstein bei Bozen. Der 63 km lange Weg kann in drei gemütlichen Tagesetappen in beide Richtungen erwandert werden und hat bietet das ganze Jahr über landschaftliche Reize.

[www.eisacktal.com](http://www.eisacktal.com)

**Einkehrschwung** | Die Natur erleben, den Ausblick genießen und sich regionale Köstlichkeiten schmecken lassen. Testen Sie es selbst: Auf den Almen und Hütten, egal ob urig oder stylisch, schmecken Speck und Knödel, Apfelstrudel und Kaiserschmarrn einfach noch besser!

[www.suedtirols-sueden.info](http://www.suedtirols-sueden.info)

**Gemüse Marke Eigenbau** | Intensive Naturerlebnisse, Eintauchen in das dörfliche Leben, mit Einheimischen in Kontakt treten und dabei noch eigenes Gemüse ziehen, das verspricht das neue Projekt „Die Berggärtner“ in Aldein. Unterstützung und Beratung von den Landwirten, von denen der Garten gepachtet wird, ist natürlich garantiert. [www.aldein-radein.com](http://www.aldein-radein.com)

kunsthistorischen Schätze, die man auf Schritt und Tritt bei einer gut ausgewählten Törggelenwanderung antreffen kann. Hervorzuheben ist dabei der „Keschnweg“, der Kastanienwanderweg, der vom Eisacktal über den Ritten bis zur Bilderburg Runkelstein zieht. Am „Keschnweg“, auf dem man immer wieder an mächtigen Kastanienbäumen vorbeikommt, bieten außerdem Direktvermarkter regionale Produkte an. Kunst- und Naturdenkmäler entlang des „Keschnweges“ zeugen von einer Jahrhunderte alten Kultur, sagenumwobene Orte erzählen von Hexen, Feen und Geistern. Der Keschnweg ist 63 km lang und kann in mehreren Etappen zurückgelegt werden. Der Kastanienbaum prägt diese Kulturlandschaft wie kaum eine andere Pflanze. Die Bäume werden penibel in ein Baumkataster eingetragen und verwaltet, denn sie sind in den letzten Jahren zu einem wichtigen Bestandteil der verschiedenen Wirtschaftszweige geworden. Auch an den sonnenverwöhnten Hängen von Jenesien, der Gemeinde mit den meisten Kastanienbäumen in Südtirol, kann man zwischen der Ruine Rafenstein und Glaning die Kraft der Kastanienbäume spüren. Sie strahlen Ruhe aus, spenden Kraft und schaffen Orte der Besinnung und der inneren Einkehr. ■ Peter Righi



# Stille Winterwunder

## Im Sarntal und am Rittner Horn

**bedeutet Skifahren vor allem Ruhe und atemberaubende Landschaft, die sich auch bei Schneeschuhwanderungen oder bei einer Schlittenfahrt bewundern lässt.** Die beiden Skigebiete sind nur wenige Kilometer voneinander entfernt, und in der Mitte liegt die Stadt Bozen – ideal für einen Abstecher nach dem Skifahren, um etwa über den berühmten Weihnachtsmarkt zu bummeln. Das Sarntal und das Rittner Horn sind zwei familienfreundliche Regionen, die sich optimal für ein paar Tage Auszeit im Schnee weitab von Menschenmassen und Hektik eignen.

Das Skigebiet Reinswald im Sarntal bietet sonnenverwöhnte Pisten mit einer Länge von zirka 20 km. Bedient werden diese von einer 6er-Kabinenbahn und einem Sessellift sowie 2 Schleppliften, mit denen die Skifahrer auf bis zu 2500 m Höhe gelangen. Zwei Pisten sollten Sie sich keinesfalls entgehen lassen: Die Piste Pichlberg-Plankenhorn, die längste in diesem Gebiet, die in 2460 m Höhe am Sattelle beginnt und bei der Talstation endet. Sie ist 3,7 km lang und weist einen Höhenunterschied von 900 m auf. Könnner dürfen sich auf die Jochpiste freuen. Sie führt vom Sattelle zur Pfnatsch-Alm. Auf der 1,5 km langen Piste mit einem Gefälle bis zu 58 % wird Ihnen ziemlich viel abverlangt.

Nicht umsonst werden dort Europacup-Abfahrtsrennen ausgetragen. Aber auch die jüngsten Skifahrer kommen auf ihre Kosten: Für sie wurde der Anger-Skilift eingerichtet. Dieser ist 600 m lang und bedient eine sehr leichte Piste in der Nähe der Talstation. Aber Urlaub im Sarntal bedeutet nicht nur Skifahren, sondern auch Kultur, Tradition und viel Spaß. Fühlen Sie sich zurück in Ihre Kindheit versetzt. Wie? Probieren Sie einfach eine der zwei Rodelbahnen aus. Die Reinswalder Wiesn führt von der Pichlberg-Alm bis zur Talstation der Seilbahn. Sie ist 4,5 km lang und verläuft größtenteils im Wald. Auf der Sunnolm können Sie dagegen Ihre Rodelfähigkeiten unter Beweis stellen. Ein Muss für Gourmetfreunde ist das neue, mit Natursteinen und Lärchenholz erbaute Alpinrestaurant Pichlberg: Armin Tobanelli verwöhnt Sie dort mit Südtiroler und anderen Spezialitäten. Der Ritten ist ein ganz besonderer Ort, allein schon wegen der historischen Bahn, die seit 1907 auf der Strecke Klobenstein-Oberbozen-Maria Himmelfahrt verkehrt. Noch immer mit denselben Holzwaggons wie damals. Das sonnenbeschienene Hochplateau verfügt über interessante Pisten (Länge zirka 15 km) und Preise, die sich alle leisten können. Zur Verfügung stehen eine 8er-Kabinenbahn und 2 Schlepplifte, die Sie bis zum Rittner

**Luca Laudati**

Berufsjournalist seit 1992. Chefredakteur und Herausgeber des Scimagazine, einer Zeitschrift rund um den Skitourismus. Laudati hegt seit jeher eine Leidenschaft für die Berge und das Fotografieren und nahm von seiner Kindheit bis zu seiner Studienzeit an Wettkämpfen teil. Er studierte Politikwissenschaft und war lange Zeit Chefredakteur von Zeitschriften zum Thema Meer und Unterwassersport.



< Zum Skifahren und Snowboarden eignen sie sich natürlich alle, mit leichten Pisten für Anfänger und schweren Pisten für die Skiexperten. Abseits der Pisten bieten die idyllischen Winterlandschaften frischen Wintergenuss für Jedermann.

**Skigebiete** | Eingebettet in den Sarntaler Alpen, herrliches 360°-Panorama am Ritten und Schneesicherheit bis April auf Jochgrimm: Die drei Skigebiete in Südtirols Süden überzeugen Neueinsteiger und Familien mit Überschaubarkeit, Freundlichkeit und sanftem Wintergenuss. [www.suedtirols-sueden.info/ski](http://www.suedtirols-sueden.info/ski)

**Verliebt in Bozen** | Das Valentinsprogramm „Auf den Spuren der Liebe“ entführt am 10. und 11. Februar 2018 zu stimmungsvollen Plätzen in und um Bozen und erzählt mitreißende Liebesgeschichten. Die von Künstlern, Historikern und Schriftstellern begleiteten Rundgänge führen zu alten Gemäuern, trutzigen Burgen und verwunschenen Kirchen. [www.bolzano-bozen.it](http://www.bolzano-bozen.it)

**Die Weltelite zu Gast** | Vom 19. bis 23. Februar 2018 ist Reinswald Schauplatz eines Europacup Rennens. Der Start der traditionellen Abfahrt findet auf gut 2.400 Höhenmeter statt. 200 Meter tiefer nehmen die Athleten den Super G in Angriff. Die beiden Bewerbe haben eine Streckenlänge von 3,4 Kilometer bzw. 2,2 Kilometer. Der Slalom für die Super-Kombi wird auf den letzten Metern der Abfahrtsstrecke ausgetragen. [www.sarntal.com](http://www.sarntal.com)

**Sterneküche** | Wer hätte gedacht, dass im Sarntal mitten im Nirgendwo auf 1622 m Meereshöhe eines der innovativsten Restaurants Südtirols zu finden ist? Chef Heinrich Schneider verwöhnt Sie im 2-Sterne-Restaurant TERRA vor einer einmaligen Bergkulisse mit handwerklicher Kochkunst. [www.terra.place](http://www.terra.place)

**Winter Aktiv** | Südtirols Süden bietet Nicht-Skifahrern viele tolle Erlebnisse an der frischen Winterluft. Die weitläufigen Hochplateaus rund um Bozen laden zu kurzen oder längeren Winterwanderungen, Möglichkeiten zum Eislaufen, Rodeln oder märchenhaften Ausritten im Schnee. [www.suedtirols-sueden.info](http://www.suedtirols-sueden.info)

Horn in 2270 m Höhe bringen. Dort müssen Sie unbedingt das Schauspiel der Sonne bewundern, die, während sie hinter den Bergen untergeht, die Gipfel in rosa Farbe taucht. Die Pisten sind lang und technisch anspruchsvoll und führen zur Talstation in Pemmern (1530 m). Sie können eine Variante nutzen, wenn Sie sich links der Seilbahn halten. Diese führt auf einer Länge von 5 km über breite Kurven durch den Wald und ist vor allem am Anfang recht steil. Vom Rittner Horn gibt es eine Verbindung zur Pennleger-Piste, einer klassischen roten Piste, die in großzügigen Kurven nach unten führt, von wo Sie der Schleplift wieder nach oben bringt. Und wenn Sie mal nicht Skifahren möchten, finden Sie am Rittner Horn zahlreiche Alternativen. Beispielsweise eine Schneeschuhwanderung auf der Premium Panorama Tour von der Bergstation Schwarzseespitze zum Rittner Horn, dem ersten zertifizierten Winterwanderweg Italiens. Diese zweieinhalbstündige Wanderung eignet sich auch für Kinder. Oder eine Schlittenfahrt auf der Rodelbahn, die an der Zwischenstation der Kabinenbahn beginnt und nach 2,5 km reich an Kurven und Spaß bei der Talstation endet. ■ Luca Laudati



**genussvoll** | **Rittner Pistenkuchl**. Sechs Rittner



Küchenchefs, sechs verschiedene Hütten und Restaurants, sechs regionale Köstlichkeiten – das ist das Rezept für das außergewöhnliche kulinarische Erlebnis am 27. Januar 2018 im Skigebiet Rittner Horn für hungrige Winterwanderer, Skifahrer, Snowboarder und Rodler. [www.ritten.com](http://www.ritten.com)

**kulinarisch** | **Spezialitätenwochen**. Zum Frühlingsbeginn



bieten die Wirte seit 31 Jahren ihre weitem bekannten „Sunseiten“-Spezialitätenwochen an. Auf dem Delikatessen-Plan stehen Leckerbissen von Kitz, Lamm und Fohlen, leichte, gesunde Frühlingsgerichte mit frischen Kräutern und mediterrane, leichte Vorspeisen! Neu im Oktober: die Kastanienwochen mit leckeren Kastaniengerichten.

[www.jenesien.net](http://www.jenesien.net)

**international** | **Festivals**. Ob Film oder Jazz, Klangfeste



oder Tanzsommer, Festivals für klassische Musik und Klavier oder zeitgenössische Kultur: Die Festivals bringen von April bis September internationales Flair in die Konzerthäuser, auf die historischen Plätze und unerwarteten Locations in und um Bozen und machen die Landeshauptstadt zum Kulturzentrum Südtirols.

[www.suedtirols-sueden.info](http://www.suedtirols-sueden.info)

**historisch** | **Castelronda**. Am 9. und 10. Juni 2018



öffnen sechs Burgen und Schlösser rund um Bozen und Eppan ihre Tore. Zwei Tage lang können Besucher die historischen Gemäuer aus verschiedenen Epochen besichtigen, ihre unterschiedlichen Baustile und Geschichten bei zahlreichen Sonderveranstaltungen kennenlernen und sich von Experten in eine spannende Welt voller Legenden und Mythen entführen lassen.

[www.bolzano-bozen.it](http://www.bolzano-bozen.it)

# 10 große Momente

IN BOZEN, BERG UND TAL

**musikalisch** | Rudy Giovanninis Köfelefest. Ein Star der

Volksmusik zum Feiern und Anfassen: Einmal im Jahr kommt der gebürtige Südtiroler Rudy Giovannini zurück in seine Heimat, um beim „Rudy Giovanninis Köfelefest“ seine Fans zu begeistern. Am 15. und 16. Juni 2018 präsentiert der „Caruso der Berge“ in seinem Heimatort Leifers bei jeweils zwei Auftritten die größten Erfolge seiner Karriere.

[www.leifers-info.it](http://www.leifers-info.it)

**edel** | Gastronomische Nachtfahrten. An heißen

Sommertagen wartet man am kühlen Ritten mit einem besonderen Highlight auf: An fünf Terminen im Juni und Juli servieren Rittner Gastwirte an den fünf Haltestellen der Rittner Schmalspurbahn je einen Gang mit dem jeweils passenden Südtiroler Wein. Während der Fahrt mit der historischen Bahn und zu den Gängen spielt ein Musik-Ensemble auf.

[www.ritten.com](http://www.ritten.com)

**gesellig** | Sarner Kirchtage. Bodenständig, trachtig und

wunderbar eigenwillig: Der Sarner Kirchtage findet vom 1. bis 3. September 2018 statt. Das dreitägige Volksfest ist wegen seiner Farbenpracht weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Am Montag, dem letzten Festtag, ist Markttag: da wird begutachtet, gefeilscht und gelacht – und Verträge natürlich noch per Handschlag besiegelt.

[www.sarntal.com](http://www.sarntal.com)

**extrem** | Südtirol Ultra Skyrace. 121 Kilometer,

7554 Höhenmeter, ein Zeitlimit von 40 Stunden: Der Extremberglauf führt die Teilnehmer vom Waltherplatz in Bozen entlang der legendären Hufeisentour gegen den Uhrzeigersinn zurück nach Bozen und bringt die Athleten an ihre physischen und psychischen Grenzen. 2013 erstmals ausgetragen, findet der Extremberglauf wieder vom 27. bis 29. Juli 2018 statt.

[www.suedtirol-ultraskyrace.it](http://www.suedtirol-ultraskyrace.it)

**überliefert** | Klöckeln im Sarntal. Wenn schaurige

Töne, Glocken und Getöse durch die stille Winternacht schallen, ziehen die Klöckler von Haus zu Haus und singen Lieder nach uralten Melodien. Der urige Brauch entspringt einem germanischen Fruchtbarkeitsritus: Vor der nahen Wintersonnenwende soll dem Fruchtbarkeitsgott Donar seine Bahn frei gemacht werden. Dem Brauch zufolge wird nur an den ersten drei Donnerstagen im Advent „geklöckelt“! [www.sarntal.com](http://www.sarntal.com)

**magisch** | Sonnenaufgang. Früh aufstehen heißt es, denn

gestartet wird, im Juli und August, bereits um 4 Uhr! Mit einem GEOPARC Bletterbach-Führer geht es von Jochgrimm auf das Weißhorn, wo Sie auf 2317 Metern den Sonnenaufgang bewundern werden. Beim Abstieg lernen Sie die geologischen Besonderheiten der Bletterbachschlucht und des Dolomiten UNESCO Welterbes kennen und genießen ein typisches Frühstück.

[www.bletterbach.info](http://www.bletterbach.info)



## Advent in Bozen

### Ein Gespräch mit Fabio Bolzetta

Fabio Bolzetta, geboren 1979 in Como, gehört zu den bekanntesten Gesichtern des italienischen Fernsehsenders TV2000 und ist als Sonderkorrespondent in der ganzen Welt unterwegs. Mit seinem neuen Buch über die verheerenden Auswirkungen des Erdbebens, *Voci dal terremoto* (Stimmen vom Erdbeben), wird Bolzetta, der kürzlich den Premio Internazionale Bonifacio VIII erhalten hat, an der Veranstaltung „Lesen am Bozner Christkindlmarkt“ teilnehmen. Wir haben mit ihm über die Bedeutung des Advents für die Bozner und über den Christkindlmarkt gesprochen.

Die Bozner leben den Advent...

Die Stadt während der Adventszeit zu besuchen, bedeutet Eintauchen in eine einzigartige Atmosphäre. Ich habe das selbst erleben dürfen. Und jetzt bin ich in sie verliebt, es war Liebe auf den ersten Blick. Weil dich Weihnachten in Bozen ganz und gar einnimmt! Die alles

erleuchtenden Töne und Farben kleiden die Stadt mit den Symbolen des Wartens. Es werden antike Traditionen gelebt und an die neuen Generationen weitergegeben. Die Wertschätzung des heimischen Handwerks mit den Krippen und den vielen Dingen, die, so stelle ich mir das gerne vor, auch zuhause weihnachtliche Stimmung verbreiten. Jahr für Jahr.

Der Bozner Christkindlmarkt spiegelt die Bedeutung des Advents für die Bozner wider.

Die Gefühle wärmen das Herz der Besucher. Farben, Musik, Düfte, Erzeugnisse und Gaumenfreuden. Hier wird der Advent mit allen fünf Sinnen gefeiert. All das hilft dem Herz, die wirkliche Bedeutung von Weihnachten zu spüren. Der Weihnachtsmarkt ist für die Großen und die Kleinen. Ich schätze die ausgezeichnete Organisation sehr, die hinter der sorgfältigen Auswahl der Aussteller, der Initiativen und der verschiedenen Plätze steht. Dabei denke ich besonders an alles, was den Familien gewidmet ist. Eltern mit kleinen Kindern oder Neugeborenen zu ermöglichen, und hier spreche ich aus Erfahrung, einen ihnen gewidmeten Platz zu haben, bedeutet, die Türen zu einer Atmosphäre zu öffnen, die einen ergreift und einbezieht.

Du hast im Fernsehen über den Christkindlmarkt berichtet. Hast du diese Atmosphäre gespürt?

Als Journalist bin ich viel gereist und ich reise noch immer viel. Nach Südtirol zu kommen und über den Christkindlmarkt in Bozen zu berichten, war eine echte Überraschung und hat uns ermöglicht, die Freude über Weihnachten, wie sie hier gelebt wird, in die Wohnzimmer unseres Publikums zu bringen. Ich habe Familien interviewt, die mit dem Auto aus Apulien angereist sind, um den Christkindlmarkt zu besuchen. Der Empfang hat mich wirklich berührt. Eine gänzliche und ehrliche Bereitwilligkeit, die mich aufgemuntert hat, wiederkommen, diesmal ohne Fernsehkamera, sondern ganz privat mit meiner Familie.

Dieselbe Atmosphäre verspürt man auch rund um Bozen im Sarntal, am Ritten oder Karersee. Wenn der Mensch die Schöpfung achtet, weil er versteht, dass er Teil von ihr ist und nicht ihr Herr, dann kleidet sich die Natur in Schönheit und ist in Harmonie mit dem Mensch. Jeder Besuch schenkt unzählige wunderbare Erinnerungen und Bilder. Das Panorama, im Winter so weiß wie grün im Sommer. Eine märchenhafte Landschaft, die ihr schätzt und schützt. Die zahlreichen Initiativen rund um Bozen stehen nicht im Wettbewerb zum Christkindlmarkt, sondern ergänzen ihn und machen den Besuch noch wertvoller.



# Ausgezeichnet zum Genießen

Hochwertige Lebensmittel, handwerkliche Kunst und Kreativität sind die Ingredienzien

der Südtiroler Gastronomie, welche in den besten Restaurantführern große Beachtung finden. Mit den heimischen Weinproduzenten hat die Gastronomie einen ebenbürtigen Partner:

Die bekanntesten Weinführer testen regelmäßig die Südtiroler Rotweine, Weißweine und Schaumweine und prämiieren die besten unter ihnen mit wertvollen Auszeichnungen.

## WEINFÜHRER

FALSTAFF WEIN GUIDE 2017/2018 93-98 PUNKTE	VINI BUONI D'ITALIA 2018 LE CORONE	GAMBERO ROSSO 2018 DREI GLÄSER
<b>98 Terlaner 1991 Rarity</b> Kellerei Terlan	<b>Gewürztraminer Brenntal 2015</b> Kellerei Kurtatsch	<b>Weißburgunder Sanct Valentin 2015</b> Kellerei St. Michael, Eppan
<b>96 Weiß Appius 2012</b> Kellerei St. Michael, Eppan	<b>Gewürztraminer Lunare 2015</b> Kellerei Terlan	<b>Weißburgunder Sirmian 2016</b> Kellerei Nals Margreid
<b>95 Terlaner Sauvignon Quarz 2015</b> Kellerei Terlan	<b>Gewürztraminer Nussbaumer 2015</b> Kellerei Tramin	<b>Pinot Grigio Riserva Giatl 2015</b> Peter Zemmer, Kurtinig
<b>95 Gewürztraminer Nussbaumer 2015</b> Kellerei Tramin	<b>Vernatsch Gschleier Alte Reben 2015</b> Kellerei Girlan, Eppan	<b>Chardonnay Laföa 2015</b> Kellerei Schreckbichl, Eppan
<b>95 Blauburgunder Riserva Vigna Ganger 2014</b> Kellerei Girlan, Eppan	<b>Kalterersee Classico Superiore Plantaditsch 2016</b> Weingut Klosterhof, Kaltern	<b>Terlan Sauvignon Quarz 2015</b> Kellerei Terlan
<b>94 Lieben Aich Sauvignon 2015</b> Weingut Manincor, Kaltern	<b>St. Magdalener Moar 2015</b> Kellerei Bozen	<b>Müller Thurgau Feldmarschall von Fenner 2015</b> Tiefenbrunner, Kurtatsch
<b>94 Terlaner Riserva Nova Domus 2014</b> Kellerei Terlan	<b>St. Magdalener Classico Rondell 2016</b> Glögglhof – Gojer Franz, Bozen	<b>Gewürztraminer Auratus Crescendo 2016</b> Ritterhof, Kaltern
<b>94 Sauvignon Blanc Riserva Rachtl 2014</b> Weingut Tiefenbrunner, Kurtatsch	<b>Lagrein Mirell 2014</b> Ansitz Waldgries – Christian Plattner, Bozen	<b>Gewürztraminer Riserva Brenntal 2015</b> Kellerei Kurtatsch
<b>94 Gewürztraminer Spätlese Terminum 2014</b> Kellerei Tramin	<b>Lagrein Riserva Abtei Muri 2014</b> Kellerei Muri-Gries, Bozen	<b>Gewürztraminer Nussbaumer 2015</b> Kellerei Tramin
<b>93 Chardonnay Riserva Vigna AU 2014</b> Weingut Tiefenbrunner, Kurtatsch	<b>Lagrein Riserva Grafenleiten 2015</b> Obermoser – Thomas Rottensteiner, Bozen	<b>Kalterersee Classico Superiore Pfarrhof 2016</b> Kellerei Kaltern
<b>93 Terlaner Weißburgunder Vorberg 2014</b> Kellerei Terlan	<b>Lagrein Riserva Sond 2015</b> Thomas Pichler, Kaltern	<b>St. Magdalener Classico Antheos 2016</b> Ansitz Waldgries – Christian Plattner, Bozen
<b>93 Sauvignon Blanc Oberberg 2015</b> Tenuta Kornell, Terlan	<b>Goldmuskateller Passito Salvadori 2014</b> Kellerei Nals Margreid	<b>St. Magdalener Classico Rondell 2016</b> Glögglhof – Franz Gojer, Bozen
<b>93 Sauvignon Mantele 2016</b> Kellerei Nals Margreid	<b>Gewürztraminer Spätlese Terminum 2014</b> Kellerei Tramin	<b>Blauburgunder Schweizer 2013</b> Franz Haas, Montan
<b>93 Sauvignon Sanct Valentin 2016</b> Kellerei St. Michael, Eppan		<b>Blauburgunder Riserva Trattmann Mazon 2014</b> Kellerei Girlan, Eppan
<b>93 Sauvignon Tannenbergl 2015</b> Weingut Manincor, Kaltern		<b>Lagrein Riserva Abtei Muri 2014</b> Kellerei Muri-Gries, Bozen
		<b>Lagrein Riserva Staves 2014</b> Weingut Kornell, Terlan
		<b>Lagrein Riserva Taber 2015</b> Kellerei Bozen
		<b>Sekt Riserva Extra Brut 1919 2011</b> Kettmeir, Kaltern

## RESTAURANTFÜHRER

RESTAURANT	Ort	+39	MICHELIN GUIDA ROSSA 2017	GAULT MILLAU ÖSTERREICH 2017	GAMBERO ROSSO 2017	GUIDA DELL'ESPRESSO 2017	OSTERIE D'ITALIA 2017
Bistro Arôme	Bozen	0471 313030		13/20 ▲			
Bistro Humus	Bozen	0471 971961		12,5/20			
Forsterbräu	Bozen	0471 977243	110				
Gasthaus Haselburg	Bozen	0471 402130		13/20		erwähnt	
Gasthof Kohlern	Bozen	0471 329978	110	13/20		erwähnt	
Restaurant Laurin	Bozen	0471 311000	110	15/20	80/100	erwähnt	
Restaurant Löwengrube	Bozen	0471 970032	110	14/20	79/100	erwähnt	
Restaurant Lunas	Bozen	0471 975642	110	12,5/20			
Wirtshaus Vögele	Bozen	0471 973938	110		erwähnt	erwähnt	
Gasthaus Weißes Rössl	Bozen	0471 973267			↓	erwähnt	
Restaurant Zur Kaiserkrone	Bozen	0471 303233		15/20	erwähnt ▲	erwähnt	
Gasthof Tiefthalerhof	Jenesien	348 0333391					erwähnt
Gasthof Lanzenschuster	Jenesien	0471 340012					erwähnt
Gasthof Patauner	Terlan	0471 918502	110	12,5/20			
Restaurant Schwarzer Adler	Andrian	0471 510288					erwähnt
Landgasthof Bad Turmbach	Eppan	0471 662339	110				
Restaurant Zur Rose	Eppan	0471 662249	110	17/20	88/100	☞☞ erwähnt	
Restaurant Ansitz Pillhof	Eppan	0471 633100					
Restaurant L'Arena, Weinegg	Eppan	0471 662511	110	14/20			
Restaurant Ritterhof	Kaltern	0471 963330		14/20	erwähnt	erwähnt	
Restaurant Siegi's	Kaltern	0471 665721				erwähnt	
Taberna Romani	Tramin	0471 860010		14/20	↓↓		
Gasthaus Schwarz Adler	Kurtatsch	0471 880224	110	13/20		erwähnt	
Gasthof Dorfnerhof	Montan	0471 819798	110				erwähnt
Restaurant Johnson & Dipoli	Neumarkt	0471 820323	110			erwähnt	
Gasthof Fichtenhof	Salurn	0471 889028					erwähnt
Fischerwirt	Sarntal	0471 625523		13/20 ▲			
Restaurant Terra	Sarntal	0471 623055	110	17/20		☞☞ erwähnt	
Restaurant Brauwirt	Sarntal	0471 620165		15/20		erwähnt	
Gasthof Ansitz Kematen	Ritten	0471 356356	110				
Gasthaus Patscheiderhof	Ritten	0471 365267	110	13/20	↓↓		erwähnt
Bistro im Parkhotel Holzner	Ritten	0471 345231		14/20			
Restaurant 1908, Parkhotel Holzner	Ritten	0471 345232		15/20			
Gasthaus Signaterhof	Ritten	0471 365353		13/20			☞
Restaurant Zirmerhof Stube 1600	Radein	0471 887215	110	13/20			
Restaurant Krone	Aldein	0471 886825	110	14/20	77/100 ▲	erwähnt	
Restaurant Ploner	Aldein	0471 886556	110			erwähnt	
Gasthaus Kürbishof	Altrei	0471 882140	110	13/20	↓	erwähnt	☞

## 365 Tage | Dolomiten UNESCO Welterbe

Wandern, klettern, biken, skifahren oder einfach nur staunen: Die Dolomiten, seit 2009 UNESCO Welterbe und laut Reinhold Messner „die schönsten Berge der Welt“, bieten zu jeder Jahreszeit wunderbare Naturerlebnisse zwischen weiten Hochalmen, kurvenreichen Pässen, schroffen Gipfeln und markanten Felsformationen.

[www.suedtirol.info](http://www.suedtirol.info)



### 365 Tage | Südtirol-Radweg

7 Städte, 5 Etappen, 2 Räder: Der Südtirol-Radweg verbindet die Städte Südtirols zu einer erlebnisreichen Radtour. Der Mix aus alpiner und mediterraner Landschaft sorgt für Abwechslung auf jedem Kilometer. Als Gast in den Städten werden Sie beeindruckt sein von der kulturellen Vielfalt und dem pulsierenden Leben in den historischen Hauptorten Südtirols. [www.suedtirol-radweg.it](http://www.suedtirol-radweg.it)

### März – November | Schloss Trauttmansdorff

In über 80 Gartenlandschaften blühen und gedeihen verschiedenste Pflanzen aus aller Welt. Egal ob Jung oder Alt, Botanikexperte oder Laie, die Gärten von Schloss Trauttmansdorff in Meran sind ein einzigartiger Mix aus botanischem Garten und Freizeitattraktion. Im Schloss ist das Touriseum untergebracht: es vermittelt kurzweilig 200 Jahre Tourismusgeschichte in Tirol und Meran. [www.trauttmansdorff.it](http://www.trauttmansdorff.it)

### April – Juni | Südtirol Balance

Fördern Sie Ihr inneres Gleichgewicht zwischen mediterranen Landschaften und beeindruckender Alpenkulisse. Mit den besonderen Balance-Angeboten erleben Sie von April bis Juni ein ausgewogenes Wechselspiel aus anregender Bewegung, erholsamer Entspannung und gesundem Genuss. Finden Sie Ihre Mitte in der einzigartigen Naturlandschaft Südtirols. [www.suedtirol.info/balance](http://www.suedtirol.info/balance)

### Ostern – November | Messner Mountain Museum

Sechs Orte, sechs Ausstellungen, sechs Erlebnisse: Das Messner Mountain Museum ist eine Begegnungsstätte mit dem Berg, mit den Berg-Menschen und letztlich auch mit sich selbst. Jeder Besuch ist wie eine Bergtour, besonders bei Schönwetter, und eine MMM-Rundreise (mit dem MMM Tour-Ticket) ein einmaliges Erlebnis! [www.messner-mountain-museum.it](http://www.messner-mountain-museum.it)

### 362 Tage | Ötzi, der Mann aus dem Eis

Vor über 5300 Jahren überquerte ein Mann das Tisenjoch im Südtiroler Schnalstal, wurde dort ermordet und im Eis natürlich konserviert. Heute können Interessierte und Neugierige Ötzi, eine der bekanntesten Mumien der Welt, im Südtiroler Archäologiemuseum in Bozen besuchen und den wertvollen Fundkomplex rund um den „Mann aus dem Eis“ bestaunen. [www.iceman.it](http://www.iceman.it)

### Oktober | International Mountain Summit

Seit 10 Jahren lädt das Festival der Begegnungen mit dem Berg nach Brixen ein. Die Liebhaber der Berge und des Alpinismus haben die einmalige Chance, umgeben von den Gipfeln der Dolomiten, die weltweit besten und bekanntesten Bergsteiger, Kletterer, Bergwissenschaftler, Philosophen und außergewöhnliche Menschen mit ihren Lebensgeschichten zu treffen. [www.ims.bz](http://www.ims.bz)

### November | Merano WineFestival

Im stillvollen Ambiente des Meraner Kurhauses findet Anfang November eine der bedeutendsten Weinmessen Europas statt: das Merano WineFestival. Drei Tage lang werden die besten Tropfen aus aller Welt und Delikatessen zum Verkosten angeboten. Verkostet und bewertet werden auch Biere und Spirituosen aus den besten Brauereien und Brennereien Europas. [www.meranowinefestival.com](http://www.meranowinefestival.com)

### Weihnachten | Original Südtiroler Christkindlmärkte

30. November – 6. Jänner 2018. Die fünf Original Südtiroler Christkindlmärkte gehören zur Südtiroler Weihnachtszeit wie das Stille Nacht am Heiligen Abend und verheißen magische Momente am Schnittpunkt der Kulturen in der Landeshauptstadt Bozen, im fürstlichen Meran, in der ehemaligen Bischofsstadt Brixen, im quirligen Bruneck und in der Fuggerstadt Sterzing. [www.suedtirol.info](http://www.suedtirol.info)

### 365 Tage | Mobil in Südtirol

Mit der Mobilcard unbegrenzt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln fahren und mit der museumobil Card zusätzlich über 90 Museen und Sammlungen in ganz Südtirol besuchen. Tipp: Viele Betriebe bieten eine auf der museumobil Card basierende Gästecard (RittenCard, Winepass PLUS oder Bozen Card Plus) mit vielen weiteren interessanten Zusatzleistungen. [www.suedtirols-sueden.info](http://www.suedtirols-sueden.info)

SÜDTIROL top 10

# zeitlos gut

Städte erleben, Ötzi besuchen, Gärten bewundern  
Dolomiten bestaunen, Gipfel erobern  
gesund genießen, entspannt reisen